

Gletschergarten Weißbach

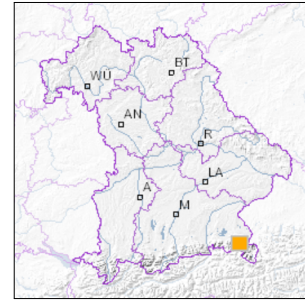


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 172R008



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 781.611

Nordwert: 5.293.828

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.736297° N

Längengrad: 12.756318° E

Objekt-ID: 8242GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.08.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schneizlreuth
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8242 Inzell
Geländehöhe:	702 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 50 m
Fläche:	2.500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Gletscher, der in der Würmeiszeit über das Weißbachtal vorstoß, hinterließ hier ein einmaliges Naturdenkmal und Geotop. Der Gletscherschliff wurde Mitte der 1930er-Jahre beim Straßenbau freigelegt und von Edith Ebers entdeckt. Sie kämpfte für seine Erhaltung und rettete ihn vor der Sprengung. Edith Ebers (1894-1974) war eine bekannte Geologin, Eiszeitforscherin und engagierte Umweltschützerin. Der Gletschergarten zeigt polierte Partnachkalke mit Schrammen, einige Gletschertöpfe und Rundhöcker. Direkt beim Geotop befindet sich ein Parkplatz. Seitlich des Geotops führt ein Weg an das obere Ende. Oberhalb des Gletschergartens verläuft der Wanderweg von Inzell nach Weißbach. Dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher wird der Gletscherschliff immer wieder entbuscht und ist deshalb gut erhalten.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geototyp
1	Gletscherschliff
2	Rundhöcker

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Partnach-Schichten	Trias
2	Niederterrassenschotter	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Ebers (1952): Der Gletschergarten an der Deutschen Alpenstraße
2	Ebers (1934): Eiszeitbildungen an der Dt. Alpenstraße zw. Inzell und Mauthäusl
3	Langenscheidt (2011): Berchtesgadener Land und Chiemgau. Spektrum Akad. Verlag
4	Doben (1973): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8242 Inzell.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der Gletscherschliff im Jahre 2016



Bild 2: Blank polierte Partnachkalke (Aufnahme von 2016)

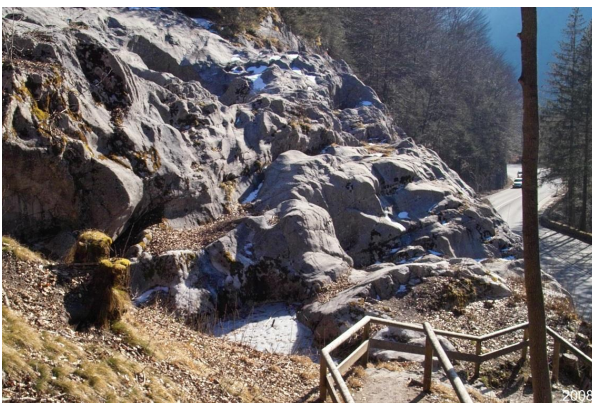


Bild 3: Der Gletscherschliff im Jahre 2008



Bild 4: Im August 2022 war der Gletscherschliff etwas zugewachsen

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung